

Liebe Waldgartenfreund*innen, liebe Waldgarteninteressierte,

auch die letzten herbstlichen Monate waren wieder voller schöner Erlebnisse in den Waldgärten in Berlin und Kassel, viele tolle Begegnungen und eine vielfältige Ernte sowohl an Kräutern, Beeren, Wurzeln und Früchten, aber auch einer reichen Ernte an Erfahrungen und überraschender Ergebnisse des Monitorings. So wurden im urbanen Waldgarten in Berlin Britz in dieser ersten Gartensaison durch den Ökologen und Wildbienen-Experten Dr. Christoph Saure sensationelle 78 Wildbienenarten festgestellt – eine Vielfalt, die uns alle staunen lässt. Und so staunen wir, dass diese vielen verschiedenen Bienenarten so schnell ihren Weg in den Waldgarten gefunden haben. Und das lässt uns auch hoffen und vermuten, dass die Wildbienen und die vielen anderen beobachteten Lebewesen, die sich in den beiden heranwachsenden, doch noch sehr jungen Waldgärten einfinden, auch eine „reiche Ernte“ hatten und einen neuen Lebensraum finden.

In Kassel geht es auch auf der Fläche im Helleböhnweg mit Planung und Baustelle weiter. Dann können wir auf einen weiteren urbanen Waldgarten im Frühjahr hoffen. Die Beteiligten freuen sich auch sehr darauf!

Neben den Neuigkeiten von den Gärten warten weitere Themen auf Euch in diesem Newsletter:

Umweltbildung, Monitoring der Gärten, deutschlandweite Vernetzung von Waldgarteninitiativen, Webinare für Fachverwaltungen

Wir gehen nicht in den Winterschlaf, denn wir arbeiten weiter an Formaten, die das Konzept Waldgarten und unsere Erfahrungen damit an mehr Menschen heranträgt. Wir arbeiten aktiv an einer Wissensplattform und weiteren Schulungen. Der Winter wird genutzt für Nacharbeitung, Auswertung, Aufarbeitung für einen Wissenstransfer und Vorbereitungen für unsere zukünftigen Aktivitäten! Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr!

Wir wünschen Euch einen schönen Winter, schöne Feiertage und alles Gute, und übrigens: Bäume, Pflanzen und Saatgut sind wunderbare Geschenke, die sogar noch wachsen über die Zeit :)

Euer Projektteam Urbane Waldgärten,

Jennifer, Mercedes, Lea, Luca & Torsten von der Universität Potsdam, Kim & Stefan vom Bezirksverband Berlin-Süden der Kleingärtner e. V., Julia vom Freilandlabor Britz e. V. und Antonia, Lena und Britta vom Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel



Wintereindrücke aus Berlin-Britz (Fotos: Kimberley Hofer)

Aktuelles und Termine

Veranstaltungen im Waldgarten Berlin-Britz

Plenum in Berlin-Britz

Die nächsten Plenums-Termine sind:

- **13.12.2023, Mittwoch, um 18:30 Uhr online per Zoom** und
- **15.01.2024, Montag, um 18:30 Uhr online.**

Neue Interessierte finden hier gut Anschluss zur Gartengruppe und können jeweils gern schon eine halbe Stunde früher da sein, um Fragen zu stellen. Anmeldungen bitte an Ursula aus dem Vorstand des Waldgarten Berlin-Britz e.V. unter info@waldgarten-britz.de.

Veranstaltungen im Wahlebachpark und am Helleböhnweg in Kassel

Wir haben noch keine konkreten Termine für Kassel zu verkünden. Wir werden erst am Anfang des kommenden Jahres absehen können, wie sich der Zeitplan der Baustelle am Helleböhnweg entwickelt.

Öffentlichkeitsarbeit

[Mehr Infos](#), Termine, aktuelle [Zeitungsartikel und Medienberichte](#) über das Projekt findet Ihr immer auf unserer Webseite www.urbane-waldgaerten.de.

Außerdem gibt es Updates und schöne Eindrücke von unseren Aktivitäten in Berlin und Kassel über die Social Media-Plattform [Instagram](https://www.instagram.com/urbanewaldgaerten/) zu entdecken: www.instagram.com/urbanewaldgaerten/ Schaut gerne vorbei!

Aktuelles von den Standorten

Berlin-Britz:



Urbaner Waldgarten Berlin Britz im Oktober 2023 (Foto: Jennifer Schulz)

Aktivitäten auf der Fläche des Urbanen Waldgartens in Berlin-Britz

Im Waldgarten Berlin Britz sind über diesen regenreichen Sommer die gepflanzten Bäume, Sträucher und die Krautschicht gut angewachsen und auch die Gründüngung und die natürlich gekeimten Pflanzen sorgen für einen dichten Bewuchs und eine reiche Pflanzenvielfalt. So war der Frühherbst geprägt durch Pflegemaßnahmen, die sich besonders um die Krautschicht drehte, aber auch der Gehölzschnitt bedurfte erster systematischer Schritte. Im Folgenden ein kleiner Einblick zu den Aktivitäten der letzten Monate.

Bautätigkeit

In den letzten Wochen im November wurde an der Fertigstellung der restlichen Bereiche in der Gesamtanlage gearbeitet. Neben dem Lichtungsgarten wurden auch noch Erdarbeiten im Eingangsbereich durchgeführt und Wegeflächen weitergebaut. Im Rahmengrün sind vor allem mit einer großen Pflanzaktion mit der Waldgartengruppe die restlichen Gehölze

gepflanzt worden, so dass nun die Pflanzungen abgeschlossen sind und wir uns gemeinsam auf die Pflege und Ernte konzentrieren werden.



Aufstellung des Vogelturms, Regenwasserspeicher und Bereitung des Rahmengrüns (Fotos: Stefan Meier)

Mitte November fand zudem der Baubeginn für das zukünftige Vereinshaus am Versammlungsplatz statt, in dem neben der Versorgungstechnik auch Sanitäranlagen und Büroräume entstehen werden.

Im Oktober konnten wir mit tatkräftiger Unterstützung der Kubus gGmbH einen Vogelbeobachtungsturm im Rahmengrün aufstellen. Dieser wurde uns vom interdisziplinären Projekt KUNSTFELSEN (Alejandra Ahrend Cruz & Joanne Elliott) dauerhaft zur Verfügung gestellt. Hier sollen Gebäudebrüter Nistmöglichkeiten finden und Besuchende sie dabei beobachten können.

Das Gartenhaus im Gemeinschaftsgarten hat nun auch einen Regensammelbehälter erhalten, um die Niederschläge zukünftig besser bei den Gießensätzen nutzen zu können.



Volker Kranz von baumrausch erklärt Pflegemaßnahmen im Waldgarten (Foto links: Jennifer Schulz; Foto rechts: Kimberley Hofer)

Pflegemaßnahmen / Aktivitäten mit der Gruppe **Workshops zum Entwicklungsmanagement im Waldgarten**

Am 06. und 07.10.23 fanden jeweils Workshops zum Thema Pflege und Entwicklung der

Vegetation im Waldgarten mit Volker Kranz von der Firma Baumrausch statt. Der erste Termin richtete sich an angehende Multiplikator*innen und Gartenfachberater*innen, der zweite fand im Rahmen des Gemeinschaftseinsatzes für alle Beteiligten statt. Im Zentrum des Workshops stand die Entwicklungspflege von Sträuchern mit der Gartenschere.



Nebenbei wurde viel Wurzelgemüse geerntet – hier von links nach rechts: Gemüse-Klette, Meerrettich, Knollenziest und Zuckerwurzel. (Foto links: Jennifer Schulz; Foto rechts: Kimberley Hofer)

Erntedankfest

Am 15.10.23 feierten wir das erste Erntedankfest im Waldgarten und läuteten das Ende einer großartigen Saison ein. Es war ein schöner herbstlicher Nachmittag mit tollen Gesprächen und leckerem Buffet. Die Kinder machten sich fleißig über die Beete her und ernteten Kräuter und Gemüse.

Für die großen Menschen im Waldgarten gab es frisch gemixte Cocktails mit und ohne Alkohol, professionell zubereitet mit Mirabellensaft aus dem Garten. Minze & Co. verliehen den Drinks die letzte Würze.



Pflanzaktion Gehölze

Am 17. und 18.11.23 wurde ein ganzer Schwung Gehölze im Gemeinschaftsgarten und Rahmengrün nachgepflanzt. Darunter waren einige große Bäume, z.B. Süßquitte, Maulbeere und Rosinenbaum, die mit Pflanzpfählen und Baumbindungen versehen werden mussten. Zum Glück gab es bei den ganz großen Kandidaten Hilfe vom Minibagger. Neben klassischen Himbeeren und Johannisbeeren fanden auch winterharte Granatäpfel und Avocados ein neues zu Hause im Gemeinschaftsgarten. Wir sind gespannt was daraus wird!



Pflanzaktion mit Minibagger (Foto: Kimberley Hofer)

Außenküche

Die Außenküche am Versammlungsplatz nimmt weiter Gestalt an. Um die Küche vor der Witterung zu schützen und im Sommer Schatten zu spenden, wurden Segel montiert. Bald werden noch Schränke dazukommen, so dass die Küche zur neuen Gartensaison voll einsatzfähig sein wird.



Die Außenküche und ihre neuen Klappen (Foto: Stefan Meier)

Ausblick

Die erste erfolgreiche Waldgarten-Saison liegt nun hinter uns. Es wurde gebaut, gepflanzt, gewässert, gepflegt, geerntet und gefeiert. Wir haben wahnsinnig viel gelernt und freuen uns nun auf eine etwas ruhigere Winterzeit, um die nächste Saison vorzubereiten. Das kommende Jahr wird ebenfalls spannend – ab April sollen die Waldgarten-Parzellen verpachtet werden. Zeitgleich geht der Gemeinschaftsgarten in die zweite Runde und freut sich sehr über neue Mitglieder!

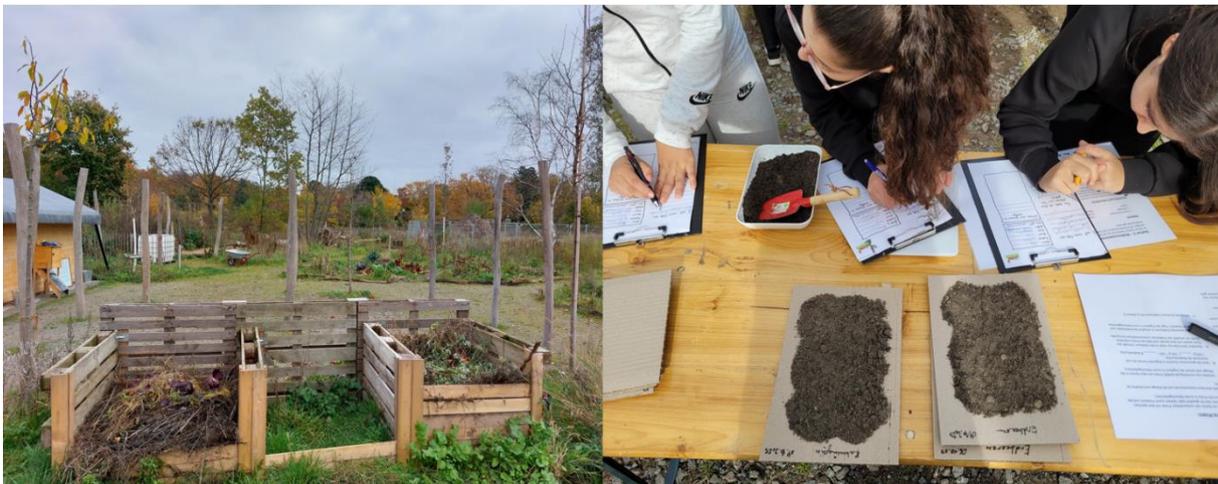
Im kommenden Jahr wird es auch wieder **regelmäßige Führungen** durch den Waldgarten geben. Diese werden nun jeweils am **letzten Freitag des Monats um 16 Uhr** stattfinden. Starten werden wir am 22. März (wegen des Feiertags der vorletzte Freitag im Monat).

Umweltbildung in Berlin-Britz



Umweltbildungsaktivitäten und Beete im Waldgarten Berlin-Britz (Fotos: Julia Viebranz-Wiatrek)

In den letzten drei Monaten waren die Kinder in unserem Umweltbildungsbereich sehr aktiv und haben ihre Spuren hinterlassen. Die bereits angelegten Beete wurden im Frühjahr und Sommer mit einjährigen Gemüsearten bepflanzt, welche bei den Veranstaltungen fleißig geerntet wurden. Im Frühjahr sollen das erste Gemüse unter Frühbeethauben auf Terrassenbeeten vorgezogen werden. War die Planung dieser Terrassen noch ein wenig vage, so hatten die Kinder an der Umsetzung sehr viel Freude und wollten die Arbeit gar nicht beenden. Parallel zum Gärtnern wurde in Gruppenarbeit an drei weiteren Stationen geforscht. Wie ist der Boden, in welchem wir anbauen, beschaffen, wie feucht ist er und wie können uns andere Organismen dabei helfen, etwas über die Zusammensetzung unseres Bodens zu erfahren? Eine Brennnessel liebt es nährstoffreich und zeigt so einen fruchtbaren Boden an. Fruchtbarer Boden entsteht aber auch aus abgestorbenen Pflanzenresten. Beim Bau unseres Komposts wurden erste Erfahrungen mit Akku-Bohrer und Zugsäge gesammelt, die auch drei Wochen später noch für stolze Handwerker*innen gesorgt haben. Die im Frühjahr gewählte Beeteinfassung ist über den Sommer leider verschwunden und so war es eine der letzten Aufgaben des Jahres, eine neue Umrandung anzulegen.



Schüler*innen lernen über Boden und Kompost (Fotos: Julia Viebranz-Wiatrek)

Mit Hilfe des Wildbienenkoffers der Deutschen Wildtierstiftung hat sich der Klimaschutz-Wahlpflichtkurs der Fritz-Karsen-Schule über Nisthilfen informiert und gleich in die Umsetzung gebracht. Der Waldgarten ist nun auch Ausleihort für den Wildbienenkoffer, er kann ab März 2024 bei uns ausgeliehen werden und ist eine passende Ergänzung für unser Bildungsangebot!

Weiteren Klassen entdeckten die Verwertbarkeit von Pflanzen als Farbstofflieferanten, in dem sie Blüten und Blätter näher untersuchten und aus ihren Bestandteilen Farben für Knete oder Textilien herstellten.

Wir freuen uns auf das Frühjahr, gehen aber mit der aktiven Bildungsarbeit bis März in den Winterschlaf.



Die Gestaltung der Umweltbildungsfläche Berlin-Britz (Fotos: Julia Viebranz-Wiatrek)

Kassel:

Aktivitäten auf der Fläche des Urbanen Waldgartens am Wahlebach

In diesem Herbst konnte mit einer weiteren Mitmachaktion, bei der etwa 200 Stauden gepflanzt wurden, die erste Saison im Waldgarten am Wahlebach einen erfolgreichen Ausklang finden. Unter den gepflanzten Stauden waren zum Beispiel Meerrettich, Gewürzkresse und Walderdbeeren. Bei einem kleinen Erntedankfest blickte die Gruppe auf die erste Saison im Waldgarten zurück. In diesem Jahr wurde nach zahlreichen Mitmachaktionen der Waldgarten nicht nur eröffnet, sondern es konnte bereits die erste Ernte erzielt werden. Neben Kirschen, Himbeeren und Weinbeeren im Sommer konnten Zwetschgen, Quitten und Äpfel im Herbst erstmals genascht werden und gaben dabei einen süßen Vorgeschmack auf die kommenden Jahre. Auch in der Krautschicht konnte bereits leckeres Gemüse, Salat und Kräuter geerntet werden. Nach dem ersten Frost können dann Mispeln probiert werden und über den Winter Meerrettichwurzel sowie Klettenwurzel. Schon jetzt freut sich die Gruppe auf das regelmäßige Feierabendgärtnern, das auch im nächsten Jahr fortgeführt werden soll.



Aufnahme von oben am Wahlebach (Foto: Andreas Weber)

Umweltbildung am Wahlebach in Kassel

Bei den Mitmach-Baustellen im Laufe des Jahres waren über 200 Kinder und Jugendliche im Einsatz und bepflanzten die Fläche tatkräftig. Darüber hinaus brachten sich die Waldgärtner*innen der Zukunft auf verschiedenen Wegen bei der weiteren Gestaltung der Fläche ein. So baute beispielsweise eine Schulklasse der Offenen Schule Waldau einen Bambus-Pavillon auf, der von der Documenta im letzten Jahr übernommen werden konnte. Sowohl die Offene Schule Waldau als auch das Kinderhaus Waldau gärtnernten außerdem in eigenen kleinen Bereichen. Darüber hinaus konnten verschiedene Umweltbildungsangebote im frisch gepflanzten Waldgarten stattfinden. Ob Ferienprogramm für die Kleinen oder VHS-Kurse für die Großen, im Waldgarten konnte bei unterschiedlichen Formaten Natur erfahren und Wissen vermittelt werden. Großes Interesse bestand auch an Gruppenführungen durch den neu entstandenen Waldgarten.

Aktivitäten auf der Fläche des Urbanen Waldgartens am Helleböhnweg

Im zukünftigen Waldgarten am Helleböhnweg wurde auch schon in diesem Jahr das erste Erntedankfest gefeiert. Im temporären Beet- und Blühstreifen wurden zahlreiche Gemüse geerntet. Darunter Kürbisse, Popcornmais, Artischocken und Kartoffeln. Viele der mehrjährigen Pflanzen aus dem Blühstreifen wurden von der Gruppe gerettet, bevor im Winter die Baustelle beginnt. Sonnenhut, Erdbeeren, Artischocken und mehrjähriger Leinen verbringen nun den Winter bei Personen aus der entstehenden Betreiberstruktur und in der angrenzenden Kita Wintershall, bevor sie im kommenden Frühjahr in den Waldgarten

zurückziehen dürfen. Der Baustellenstart verzögert sich wetterbedingt aktuell ein wenig, aber die Gehölze sind bereits gekauft und warten auf ihren Einsatz. Diesen Winter sollen sie noch gepflanzt werden, sodass einem Saisonstart im Mai kommenden Jahres nichts im Wege stehen sollte.



Ernten auf dem vorübergehenden Beetstreifen (Foto: Axel Engelhardt)

Umweltbildung am Helleböhnenweg in Kassel

Über den Sommer und Herbst wurden erste Umweltbildungsangebote auf der Fläche des zukünftigen Waldgartens durchgeführt. Besonders die Kinder der an der Fläche angrenzenden Kita Wintershall warten schon gespannt auf den Baustellenbeginn und den großen Bagger. Im kommenden Jahr wird es bei der Umsetzung des Waldgartens auch für Bildungseinrichtungen die Möglichkeit geben, bei Mitmach-Baustellen aktiv zu werden. Nähere Informationen dazu folgen Anfang 2024.



Erntedankfest auf der Fläche am Helleböhnweg Kassel (Foto: Axel Engelhardt)

Übergreifende Themen:

Forschung und Monitoring



Ansicht: Drohnenbefliegung der entstandenen Waldgärten am Wahlebach, Kassel Gegenüberstellung von Januar 2022 und Oktober 2023; und in Berlin-Britz Oktober 2021 und Oktober 2023. (Foto und Erstellung: Lea Matscheroth)

Eine tolle Übersicht wie sich die Flächen der bisher entstandenen Waldgärten bis heute schon verändert haben!

Wir beobachten die Entstehung der Waldgärten und ihrer Strukturen auch aus der Luft. Regelmäßige Drohnenbefliegungen geben uns einen Einblick in die Entwicklung der Gärten und das Entstehen der Strukturen. Das komplexe Kamerasystem der Drohne stellt Bilder mit sehr hoher räumlicher Auflösung bereit. Die Forschung kann so kleinräumige Veränderungen an Pflanzenbeständen auf bis zu zwei Zentimeter genau auswerten.

Erntemonitoring

Das erste Waldgartenjahr in Britz geht gemeinsam mit dem ersten gemeinschaftlichen Messen der Ernte zu Ende. Wir haben dieses Jahr mit der AG Monitoring der Waldgartengruppe Berlin Britz daran gearbeitet ein Ertragsmessungssystem für Waldgärten auf die Beine zu stellen und zu erproben.

Neben den aus dem Waldgartenkonzept herrührenden Herausforderungen, wie

- der hohen Artenvielfalt (etwa 200 Stück auf der Fläche in Berlin),
- den unterschiedlichen Erntezeiträumen (quasi das ganze Jahr über) und
- den verschiedenen möglichen Ernteorganen (Blätter, Blüten, Früchte und Wurzeln)

haben wir das Ertragsmessungssystem nicht nur partizipativ mit einer Arbeitsgemeinschaft der Waldgartengruppe in Berlin Britz erarbeitet, sondern auch Citizen Science basiert (=Bürger*innenwissenschaftlich) die Daten erhoben. Es war eine spannende, interessante und tolle Arbeit, vielen Dank an alle Beteiligten, insbesondere an Ulli, Philipp und Marc!

Hier nun ein kleiner Einblick in die ersten qualitativen Ergebnisse: Wir haben hier zwei Bäume erstellt in denen die Größe der Wörter im Verhältnis zur Häufigkeit der Nennung der Ernte ist.

In der linken Baum-Wortwolke sieht man die Pflanzen, die die Menschen in den Messfeldern geerntet haben, Es wurde hierfür ein Datensatz von 112 Antworten genutzt.



Wortwolken - Auswertung der Befragung zur Ernte (Abbildung: Mercedes Schroeder)

Die Baum- Wortwolke auf der rechten Seite ist das Ergebnis einer kurzen Umfrage in der Waldgartengemeinschaft Britz um ein Feedback zu dem Monitoring einzuholen und damit die Citizen Science Methoden zu verbessern und für viele Beteiligte praktikabel werden zu lassen. An der Umfrage haben bisher 19 Menschen teilgenommen.

Wir freuen uns darauf im nächsten Jahr diesen und weitere Ansätze mit den Gemeinschaften in Berlin und Kassel gemeinsam zu entwickeln und auszuprobieren und Forschung mit und für die Waldgärtner*innen und damit die Wirkungen der Waldgärten für städtische Flächen zu verstehen!

Wissenstransfer und Vernetzung



Vernetzungsworkshop im Waldgarten Berlin-Britz Oktober 2023 (Fotos: Lea Matscheroth)

Vernetzungsworkshop

In den letzten Wochen gab es ebenfalls im Bereich der Vernetzung ein volles 3-tägiges Programm. Mitte Oktober haben wir bereits zum dritten Mal zur bundesweiten Vernetzung urbaner Waldgarten Initiativen eingeladen. Dieses Mal konnte der Vernetzungswshops zum ersten Mal auch im neu angelegten Waldgarten in Berlin-Britz stattfinden, welches uns natürlich besonders gefreut hat und zu gemeinsamen Tagen positiv beigetragen hat. Von einem gemütlichen ersten Zusammenkommen mit Leckereien aus den unterschiedlichen Gärten am Freitagnachmittag bis zu einem Ausklang während des Herbstfestes des Gartenvereins am Sonntagmittag konnten wir viele tolle Menschen aus den Initiativen deutschlandweit begrüßen und über den Zeitraum die Möglichkeit zum Kennenzulernen und Vernetzen durch gemeinsame Aktivitäten, wie diverse Themenworkshops und Gruppendiskussionen bieten. Wir blicken immer noch freudig auf das Wochenende zurück und bedanken uns sehr bei allen 31 Teilnehmenden aus 22 Garteninitiativen für das tolle Miteinander und den schönen gemeinschaftlichen Austausch! Für nächstes Jahr planen wir auch schon ein weiteres Vernetzungstreffen, welches auf den Themen, Diskussionen und Feedback aufbauend Mitte Oktober 2024 in Kassel stattfinden soll, wozu wir alle Interessierten schon jetzt herzlich einladen.



Eindrücke vom Vernetzungsworkshop 2023 drinnen und draußen (Foto links: Jennifer Schulz; Foto rechts: Lea Matscheroth)

Fachschulung

Im September haben wir unser erste Schulung zu Waldgärten in Städten als halbtägiges Webinar ausgerichtet. Die Veranstaltung hat sich vor allem an städtische Verwaltungen und

Grünflächenämter sowie Planer*innen gerichtet und wir waren erfreut über die rege Teilnahme aus ganz Deutschland. Mittels vielseitiger Vorträge durch Teammitglieder, involvierte Fachverwaltungen und Planner*innen aus den Projekten in Berlin und Kassel konnten wir einen praxisnahen Einblick in die Projektentwicklung und -planung sowie zu Pflanzenauswahl und Pflegeperspektiven für urbane Waldgärten geben. Abschließend gab es außerdem einen Ausblick auf Fördermöglichkeiten für Waldgärten als städtische Naturoasen im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz durch einen Mitarbeiter der KfW. Gerne unterstützen wir interessierte Städte und Kommunen inhaltlich bei der Entwicklung eigener städtischer Waldgärten mit den Erfahrungen aus dem Projekt Urbane Waldgärten und planen weiter Webinare für Fachverwaltungen im nächsten Jahr.



Fish-Bowl Methode beim Vernetzungworkshop 2023 (Fotos: Jennifer Schulz)

Herzliche Grüße,

Euer Team Urbane Waldgärten

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt „Urbane Waldgärten: Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Dieser Newsletter gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

[Impressum](#)